

Inhaltsverzeichnis

Das Hänseln zu Adorf 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 2](#) | weiter >>>

Das Hänseln zu Adorf

Berkenmeyer, Curiöser Antiquarius. Vte A. I. S. 659.

In dem Wirthshause zu [Adorf](#) befand sich früher ein Buch, wo die Namen der nach [Leipzig](#) reisenden Kaufleute eingetragen wurden, sobald sie diesen Weg zum ersten Male machten: sie mußten dann, nachdem sie zuvor gehänselt worden waren, etwas zum Besten geben.

Ueberhaupt ist diese Stadt das sächsische [Schilda](#), und werden mehrere Streiche der Schildbürger, z. B. von dem Ochsen, den sie auf die Mauer zogen, damit er das dort wachsende Gras abfressen sollte, und der natürlich dabei erwürgt ward, von Adorf erzählt.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 54*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [vogtland](#), [adorfvogtland](#), [wirtshaus](#), [buch](#), [kaufmann](#), [schildbürger](#), [schilda](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen655>

Last update: **2025/01/30 17:51**

